



Gemeinderat bespricht Kommunalmanager

Altglofsheim. (wn) Am Donnerstag, 4. September, findet im Rathaus eine Sitzung des Gemeinderats statt. Im öffentlichen Teil ab 19 Uhr geht es zunächst um Bauangelegenheiten. Anschließend wird das digitale Ressourcenmanagement „Kommunalmanager“ vorgestellt. Außerdem werden der Gemeindevahlleiter und dessen Stellvertreter für die Kommunalwahl am 8. März 2026 bestellt sowie über eine Stellplatzsatzung und über eine Vertragsverlängerung mit dem Zweckverband zur Wasserversorgung Regensburg Süd entschieden.

Bauausschuss trifft sich zu Sitzung

Sünching. (wn) Am Donnerstag, 4. September, findet ab 17 Uhr im Sitzungssaal der Verwaltungsgemeinschaft eine öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses statt. Auf der Tagesordnung stehen ein Bauantrag für ein Einfamilienhaus mit Doppelgarage Am Hopfengarten sowie die Beschilderung der Mündung aus den Baugebieten Höhäcker II und III in die Gemeindeverbindungsstraße Mitterweg.

Monatsversammlung des Imkervereins

Köfering. (wn) Am Dienstag, 2. September, findet um 19.30 Uhr im Gasthaus Schmalhofer in Köfering die Monatsversammlung des Imkervereins Köfering und Umgebung statt. Dabei referiert Vorstand Ernst Roth zum Thema „Sommerpflege/Spätsommerpflege“. Alle Interessierten sind willkommen.

■ Veranstaltungskalender

Schierling. Frauen-Union: Mittwoch, 3.9., 14 bis 16 Uhr, Seniorentreff 60 Plus im Café des Seniorenheims.

Schierling. GST: Samstag, 30.8., 14 Uhr, Treffen beim Jupiter zu einer gemeinsamen Geburtstagsparade durch den Markt. Unter dem Motto „Wer nix wird, wirt Wirt“ feiert heute da Rossmeyer Hans bei bester Gesundheit seinen 88. Geburtstag. Die Stammtischbrüder tragen dazu den großen Ausgehazug mit Einstecktuch.

Schierling. TV-Leichtathletik: Montag, 1.9., 17.30 bis 19.30 Uhr, Training der U16, U18 und U20 am Schulsportplatz/Fußballplatz.

Von Torsten Widua

Thalmassing. Nichts ist im Leben so sicher wie der Tod. Und auch wenn der Tod quasi zum Leben gehört, wird das Thema oft tabuisiert und Vorkehrungen werden immer weiter hinausgeschoben. „Damit befasse ich mich, wenn es so weit ist“, sagen viele. Doch wie jeder eigentlich weiß, schlägt das Leben hin und wieder unvorhersehbare Purzelbäume. Das weiß auch Monika Maria Waldenmaier aus Wolkering (Gemeinde Thalmassing). Sie hat schon mehr als 400 Menschen beim Sterben begleitet.

Manchmal ist es ein tragischer Unfalltod, ein anderes Mal ist man zur falschen Zeit am falschen Ort und wird Opfer eines Verbrechens. Und auch die Mediziner haben nicht immer nur gute Nachrichten auf Lager. Aber: Wie damit umgehen, wenn man plötzlich eine Krebsdiagnose erhält und der Arzt kopfschüttelnd suggeriert, dass man womöglich den nächsten Frühling nicht mehr erleben wird? Wie soll das familiäre Umfeld in solchen Fällen reagieren, wie kann es helfen, unterstützen? Und wie kann man sich Träume und Wünsche noch erfüllen, die auf der persönlichen Bucketlist des Lebens stehen?

Von Österreich nach Niederbayern

Antworten auf diese und noch viele weitere Fragen kann Hospizbegleiterin Monika Maria Waldenmaier geben. Seit mehr als 40 Jahren ist sie an der Seite Betroffener und berät und unterstützt mit bedingungsloser Empathie, liebevoller Hingabe und sensiblem Fingerspitzengefühl Menschen jeden Alters, die im letzten Stadium ihres Lebens angekommen sind. Die 67-Jährige sagt: „Sterben ist der größte Loslassprozess im Leben“, und bezieht sich darauf, dass sich der Mensch zu seinen aktiven Lebzeiten auf das vorbereiten soll, was unvermeidbar eintreten wird. Sie selbst hat keine Angst, das Leben loszulassen – blickt sie schließlich auf ein wundervolles Leben zurück. „Mein Leben fühlt sich reif, reich und erfüllt an.“ Und diese positive Einstellung versucht sie, ihren Patienten mit auf die Reise zu geben.

Es gibt Menschen, die leben nur für ihre Verpflichtungen, zum Beispiel ihren Beruf. Statussymbole und gesellschaftliches Ansehen sind ihnen wichtig. Am Ende ihres Lebens realisieren sie oft, dass sie zwar viel Reichtum haben, aber leider auch ein ungelebtes Leben. Andere hingegen lebten zwar, dachten aber nur an sich und nie an andere.



Monika Maria Waldenmaier arbeitet seit ihrem 21. Lebensjahr in der Hospizbegleitung. Foto: Torsten Widua

Wie ein Mann, Ende 60, Vater von fünf Kindern, Witwer. Die Frau starb vor vielen Jahren, weshalb er den Glauben, die Lebensfreude und sein Mitgefühl verlor. „Sie haben noch drei Wochen zu leben“, prophezeite sein Arzt damals. Die Diagnose: Magen- und Bauchspeicheldrüsenkrebs.

Schicksalsschläge hatten ihn innerlich verhärtet, weshalb er aggressiv und verbittert geworden war. Deswegen wollte sich niemand aus der Familie seiner annehmen in den letzten Wochen. Die Familie engagierte Monika Maria Waldenmaier, die ihm in vielen Gesprächen Mut machte, sich mit seinem Schicksal und den Verwandten auszusöhnen. Und tatsächlich: Der Mann sprach sich aus und schlief friedvoll in aller Seelenruhe ein, lebte statt der diagnostizierten drei Wochen sogar noch sechs Monate.

Monika Maria Waldenmaier war damals 21 Jahre alt, als sie diesem Mann helfend zur Seite stand. Es war ihre erste Hospizbegleitung. Zu diesem Zeitpunkt lebte sie in Kiel, nachdem sie zuvor zwei Jahre lang in England zu Hause war. 1958 wurde Monika Maria Waldenmaier in einer kleinen Tiroler Gemeinde geboren. Sie entstammt einer großen Bauernfamilie. Dort erlebte sie als Kind und Jugendliche bereits zahlreiche Todesfälle in der eigenen Familie. Sie selbst kam mit einem schweren Herzfehler zur Welt, überlebte die Geburt nur knapp. Ärzte prophezeiten ihr, sie würde im Alter von 30 Jahren ein künstliches Herz benötigen. Fortan beschäftigte sie sich mit positiver Lebenseinstellung, mit Energie und Kraft, traf in London einen tibetischen Mönch, der ihr beschrieb, über welche erstaunliche Selbstheilungskräfte der

menschliche Körper verfüge. „Ich habe fest daran geglaubt“, so Waldenmaier. „Und mithilfe der Energiearbeit ist der Herzfehler heute nicht mehr sichtbar.“

Für die Ärzte ist sie ein medizinisches Wunder. Das war damals genug Anlass für sie, weiter Wissen zu studieren. Waldenmaier ließ sich in Innsbruck zur Krankenpflegerin ausbilden, beschäftigte sich fortan mit Natur- und Kräuterheilkunde, ist zertifizierte Heilpraktikerin und hat bis heute zahlreiche Weiterbildungen absolviert. Heute ist sie als Feng-Shui-Beraterin, Buchautorin und Speaker unterwegs. Sie gibt Aus- und Weiterbildungen, hält Vorträge und Workshops. 2022 ist ihr Buch „Wundervoll leben, energievoll sein“ erschienen. Sie lebt seit vielen Jahren in Wolkering.

Mit dem Porsche zur Zugspitze

Monika Maria Waldenmaier sieht es als ihre persönliche Lebensaufgabe an, ihr effizientes Wissen zu vermitteln, wie man Menschen Energie und Kraft geben kann. „Bevor man geht, sollte man seinen Frieden schließen“, betont sie. Als Hospizbegleiterin unterstützt Waldenmaier aber nicht nur Sterbende, sondern auch deren Angehörige, hilft ihnen, sich auf den Tod eines lieben Menschen vorzubereiten. Aber klar: Der Patient steht im Mittelpunkt.

Denn erhält man beispielsweise eine sehr schlimme Diagnose, kommt damit auch oft die Todesangst, die Furcht, die Panik. Wie damals, als sie einen Schuldirektor begleiten durfte, der bereits auf der Intensivstation lag. „Er war Anfang 50 und hatte wohl nur noch wenige Wochen zu leben“, erinnert sich Waldenmaier. „Er wollte testamentarisch noch alles regeln und hatte zwei große Wünsche: eine große Party feiern, weil das Feiern in seinem Leben stets zu kurz kam. Und er wollte mit seinem Sohn auf die Zugspitze hochfahren.“

Zwei Wünsche, die ihm erfüllt werden sollten. Es gab ein großes Fest – und zusammen mit seinem Sohn düste er im roten Porsche nach Garmisch und fuhr mit der Gondel nach oben. „Durch die energetische Unterstützung und seine gebündelte Lebensenergie konnte er sich seine zwei letzten Wünsche erfüllen“, so die Hospizbegleiterin. Der Schuldirektor starb acht Wochen später, mit einem Lächeln auf den Lippen – und vielleicht gedanklich auf Deutschlands höchstem Berg stehend.

Fazit: Lebe ein wundervolles Leben und erfülle dir frühzeitig deine Träume.

hahnZelt 		Tradition. Neu. Erleben.	
Sa. 30.08.	13:30 Uhr 18:00 Uhr	Alt bairisch Blech i-Düpfert!	
So. 31.08.	10:00 Uhr 11:00 Uhr 14:00 bis 18:00 Uhr	Dult-Gottesdienst mit Stadtdekan Roman Gerl Sakrisch Griaib! Kinderdult kostenloses Kinder- programm mit Schminken, Malecke, Baumkraxeln Bacherl Musikanten Pina Coladas	
Mo. 01.09.	14:30 Uhr 18:00 Uhr	Luissß Leit'n Musi Trixi und die Partylöwen	
Di. 02.09.	14:30 Uhr 18:00 Uhr	„Rengschburger Herzen-Tag“ Sandler Wirtshausmusikanten Musikkuss	
Montag bis Freitag: Mittags-Dult zu Sonderpreisen			
Mi. 03.09.	13:00 Uhr 18:00 Uhr	Familientag mit Kinderprogramm Baumkraxeln, Touchdown für Kids mit den Phoenix Football-Spielern an Deiner Seite Stoapfäzler Spitzbuam	
Do. 04.09.	14:30 Uhr 18:00 Uhr	DeFuchsn Erwin und die Heckflossen	
Fr. 05.09.	14:30 Uhr 18:00 Uhr	Bacherl Musikanten Wolffsegger Partyband	
Sa. 06.09.	11:30 Uhr 14:30 Uhr 18:00 Uhr	NC BROWN BLUES BAND Lappersdorfer Blechhaufen Hally Gally	
Dultbaumkraxeln... hol Dir Deine Freimaß! Do + Fr. 20.-22 Uhr Unsere Bar powered by velvet room			
Info Gutscheine Reservierungen Tel. 09 41 - 89 79 56 26 dult@hahnzelt.de www.hahnzelt.de			

Sa. 30.08.	nachmittags ab 18:30 Uhr	Zsammgwürfelten Froschhax'n Express	 GLÖCKLFESTZELT Dult Regensburg seit 1936
So. 31.08.	ab 12:00 Uhr ab 18:00 Uhr	Altmühl-Blech Rock-Sonntag mit Wolke?	
Mo. 01.09.	ab 13:00 Uhr	Seniorenachmittag	Sonderpreise!
	ab 19:00 Uhr	mit Regensteifer Musikanten Kapelle Josef Menzl	
Di. 02.09.	ab 17:00 Uhr	Studenten-Dienstag	Festbier, Spezi, Hendl
	ab 18:00 Uhr	für ALLE! Ö'ha	oder Käsespätzle je nur 9,90 €!
Mi. 03.09.	ab 13:00 Uhr	Kinder- & Familientag	
	ab 15:00 Uhr	mit vergünstigten Preisen! Kindersminken! MusiKcool	Kinder-Erlebnis-Konzert
	ab 18:00 Uhr	Voigams	
NEU! ⇒ Aperoi-Spritz Bar ⇐			
		Im Vorzelt unter dem Balkon	So. ab 14 Uhr, Mo. - Do. ab 16 Uhr
Do. 04.09.	ab 18:00 Uhr	Bavarian Connection	
Fr. 05.09.	bis 17:00 Uhr	Handwerker-Freitag	
	ab 18:30 Uhr	Jede Maß nur 9,90 € Gipfelstürmer	Dultprogramm
Sa. 06.09.	ab 11:00 Uhr	Charity-Aktion	
	nachmittags ab 18:30 Uhr	„Notstandsküche goes Glöckl Festzelt“ D' Hans'n Musi Die Wilderer	
MITTAGSDULT: Mo. bis Sa. von 11 bis 17 Uhr			
		1/2 frisches Hendl 9,90 EUR	
Markenverkauf Reservierung Info			
www.gloeckl.net			
Festzeltbüro ab 13 Uhr: Tel. 0941 - 20 07 56 77			
 			
			



Freitag, 29.8. – Sonntag, 14.9.2025

AUF GEHT'S!

Mit großer

WAREN- DULT

Montag 1.9. und 8.9.

SENIOREN- NACHMITTAG

Mittwoch 3.9. und 10.9.
ganztägig

FAMILIENTAG



REGENSBURGER
DULT.

www.r-dult.com